

**Betreff:****Baumscheiben auf dem Madamenweg****Organisationseinheit:**Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün**Datum:**

02.12.2024

**Adressat der Mitteilung:**Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet ( )  
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen ( )**Sachverhalt:**

Die Verwaltung kann Folgendes mitteilen:

Der in Rede stehende Teil des Madamenwegs ist mit Baum-Haseln (*Corylus colurna*) bepflanzt. Diese Baumart ist als Straßenbaum gut geeignet, reagiert jedoch empfindlich gegenüber Verdichtungen. Unter anderem deswegen werden die Baumscheiben mit Granitmulch abgedeckt, welcher Verdichtungen entgegenwirkt und weiterhin Verdunstungsverlust reduziert.

Bepflanzt man die Baumscheiben anstatt sie mit Granitmulch abzudecken, so geht diese Schutzwirkung verloren. Zudem wird der Feinwurzelhorizont bei Pflanzarbeiten unter den Bäumen geschädigt, was sich negativ auf die Vitalität der Bäume auswirkt. Insbesondere Baum-Haseln reagieren extrem empfindlich auf Abgrabungen. Unterpflanzungen erzeugen weiterhin Konkurrenzdruck um Nährstoffe und Wasser, was je nach Art der Unterpflanzung stärker oder weniger stark ausgeprägt ist. Temporär auflaufende Wildkräuter sind aufgrund des Granitmulch jedoch leicht zu entfernen, da sie nicht zu stark einwurzeln können.

Es konnte nicht festgestellt werden, dass sich das Mulchmaterial stark auf Gehwege und Straße verteilt. Vereinzelte Steinchen stellen keine Gefahr dar. Weiterhin ist nicht bekannt, dass sich Kinder mit dem Material übermäßig bewerfen würden. Hier liegt die Verantwortung grundsätzlich bei den Erziehungsberechtigten.

Das Mulchmaterial ist der Vitalität der Bäume zuträglich und sollte entsprechend nicht verändert werden.

Loose

**Anlage/n: keine**